



Märchenhafte Trachtlerjubiläen im Buchenwald von Munzing

Beitrag

Ein bezauberndes Waldfest war der Höhepunkt des Jubiläums „125 Jahre Trachtenverein Daxenwinkler Atzing“ (wir berichteten), das zugleich mit dem Jubiläum „60 Jahre Waldfeste im Buchenwald von Munzing“ gefeiert wurde. Alt und Jung des Vereins sorgten einen ganzen Sonntagnachmittag und Abend lang für ein Fest, das von Musik, Trachten, guter Bewirtung und geselligen Stunden geprägt war. Den Auftakt bildete der sichere Bieranstich durch Vereins-Ehrenmitglied Hans Riepertinger im Beisein von Vorstand Michael Schlosser sowie von Marisa Steegmüller und Franz Amberger, Chefin bzw. Braumeister von Flötzingerbräu Rosenheim.

Das Bild, das sich beim Blick in und aus dem Buchenwald zeigte veranlasste die Einheimischen wie Sommergäste gleichermaßen zu besonderen Aussagen, die Familie Schmidt aus Hameln, seit Jahrzehnten in Prien in Urlaub und schon oft im Atzinger Waldfest kam auch heuer wieder und sie bezeichneten das Fest als ein bayerisches Märchen im Zauberwald. Für Priens Gemeinderat Johannes Dreikorn ist in Atzing das Waldfest was in Prien das Marktfest ist, wenn er beides als einzigartig und einmalig bezeichnete. Weit über 50 ehrenamtlich im Einsatz befindliche Vereinsmitglieder waren den langen Jubiläumstag in zwei Schichten in der Küche, bei Kaffee und Kuchen, bei der Waldschenke oder später in der Daxen-Bar im Einsatz – lediglich die Kassiere hatten frei, denn der Trachtenverein gewährte zum Jubiläum freien Eintritt. Die Ehrengäste aus den Reihen des Bayerischen Trachtenverbandes, des Chiemgau-Alpenverbandes sowie von der Marktgemeinde Prien und den vielen Ortsvereinen zeigten sich begeistert vom gemütlichen und schattigen Fest am heißen Sonntag und blieben lange sitzen.

Munzinger-Bauern und Atzinger Trachtler seit 60 Jahren Hand in Hand

Seit 60 Jahren können die Atzinger Trachtler dank der Munzinger-Familie als Waldbesitzer und dank der Bein- und Bernhacker-Bauern von Arbing als Wiesenbesitzer für die Parkplätze idyllische Waldfeste feiern. Den Anfang bildete die Initiative vom damaligen Munzinger-Bauer Jakob Winkler und von Atzings Trachtenvorstand Hans Summerer. Seither hat sich das Waldfest über Generationen weiterentwickelt. Über Generationen hinweg war auch eine Bühnenüberraschung. Nach einer Idee der Jugendleiter und Vorplatler wurden alle Anwesenden, die schon mal für Atzing aktiv waren zum „Generationentanz“, dem Mühlradl eingeladen. Junge Dirndl und Buam suchten sich ältere Frauen und

Männer, dabei machte mit 88 Jahren Leopold Schlosser als Ältester mit. Dem Tanz schloss sich noch der Atzinger Marsch-Plattler an. Das weitere Bühnenprogramm gestalteten die Jugendblaskapelle Wildenwart unter der Leitung von Eva-Maria Gruber, die aus Atzinger Vereinsmitgliedern bestehende Anzwies-Musi, die Hafenstoana-Alphornbläser aus Bernau, die Atzinger Goaßlschnalzer, die Wildenwarter Blaskapelle mit Martina Huber als Ansagerin sowie natürlich die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Festvereins, die vom Auftanz der Kinder bis zum Original Holzhacker der aktiven Buam zeigten, dass sie die Corona-Pause überwunden und viel geprobt haben. Mucksmäuschenstill und gefühlsbetont wurde es mit Einbruch der Dunkelheit, als die beleuchteten Alphornspieler auf dem Gegenhang spielten während im Waldfestplatz das Licht zurückgefahren wurde. „Einfach traumhaft was die Atzinger ihren Gästen und auch den vielen Kindern geboten haben – wir kommen wieder“ – so Norbert Bargon aus der mit Atzing befreundeten Ortschaft Hasselbach in der Gemeinde Weilrod. Im Namen seiner Delegation übergab er an Vorstand Michael Schlosser eine kleine Spende zur weiteren Jugendförderung.

Foto/s: Hötzelberger – Eindrücke vom Atzinger Jubiläums-Waldfest

1. Anzwies-Musi, bestehend aus Atzinger Vereinsmitgliedern
2. Atzinger Röckefrauen genießen das Waldfest
3. Hafenstoana Alphornbläser
4. Gut angezapft: von links: Hans Riepertinger, Vorstand Michael Schlosser, Chefin Marisa Steegmüller und Braumeister Franz Amberger von Flötzingbräu
5. Brauerei-Chefin Marisa Steegmüller und Vorstand Michael Schlosser
6. Norbert Bargon aus Hasselbach gibt eine Spende für die Jugend an Vorstand Michael Schlosser

Weitere Informationen: www.trachtenverein-atzing.de

































Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Buchenwald Munzing
4. Chiemgau
5. München-Oberbayern
6. Prien am Chiemsee